

NACHRICHTEN

+++ Ärzteprotest gegen gläserne Patientendaten. Deutschlands Ärzte protestieren gegen die ab 1996 vorgeschriebene computerlesbare Verschlüsselung von Patientendaten und haben, so der Ärzteverband NAV-Virchowbund, Klage beim Bundesverfassungsgericht eingebracht. Mittels eines ICD-10-Codes werden zukünftig umfangreiche Patientendaten zur Abrechnung mit den Krankenkassen elektronisch erfaßt. Nach Ansicht der Ärzte geht der Code-Schlüssel weit über die bloße Diagnose hinaus. Er sei ein unverhältnismäßiger Eingriff in die ärztliche Schweigepflicht und in die Rechte des Patienten. ■ ■ ■

+++ Pentium mit 166 Megahertz. Intel steigert die Leistungsfähigkeit seines Pentium-

+++ ISDN wird günstiger. Ab Juli 1996 sinken die Preise für das Euro-ISDN. Der monatliche Grundpreis, so die Telekom, wird dann für den einfachen Mehrgeräteanschluß 44 (bisher 59) Mark betragen. Der Standardanschluß kostet hingegen nur noch 46 Mark (bisher 64). Der Komfortanschluß liegt jetzt bei 51 (bisher 69) Mark. Das ISDN-Förderprogramm mit bis zu 700 Mark Gebührengutschrift für eine neue ISDN-Anlage ist zudem verlängert worden: Er gilt jetzt noch bis Ende Juni 1996. ■ ■ ■

Prozessors. Zwei neue Prozessoren mit 150 und 166 Megahertz Taktfrequenz werden jetzt von dem Chiphersteller angeboten. Zugleich wurde bekannt, daß bereits 53 Prozent der in Deutschland ausgelieferten PC mit einem Pentium-Prozessor bestückt sind. ■ ■ ■

+++ Sportliche Computerfreaks. Deutschlands Computerfreaks beherrschen nicht nur Maus und Joystick, sondern sind auch außergewöhnlich sportlich. Im Vergleich zur übrigen Bevölkerung treiben die rund sieben Millionen Bundesbürger, die sich regelmäßig in ihrer Freizeit mit dem PC beschäftigen, doppelt soviel Sport (38%) wie der lahme Rest der Deutschen (18%). Dies geht aus dem 95er Datenreport des Hamburger BAT-Freizeit-Forschungsinstituts hervor. Auch sonst sind die PC-Begeisterten agil: Fahrrad und Auto nutzen sie mehr als andere, auch gehen sie besonders gern ins Kino. Zu den Computerfreaks gehört jeder dritte Jugendliche (34%), doch schon bei den 20- bis 34jährigen (18%) läßt die Computerfaszination deutlich nach. ■ ■ ■

+++ Absturzgefahr: Corel Draw 6. Ältere Dateien des PC-Grafikprogramms Corel Draw können in der jüngst ausgelieferten Version 6 zu Programmabstürzen führen. Die Ursache ist ein Übersetzungsfehler in der deutschen Version des Programmcodes. Die kanadische Corel Corp rät, statt des Befehls »Datei öffnen« auf den Menüpunkt »Datei importieren« zu klicken. ■ ■ ■

+++ Teure Festplatten. Kunden und PC-Hersteller müssen stagnierende, wenn nicht sogar leicht steigende Preise für Festplatten in Kauf nehmen, weil die Nachfrage nach den Massenspeichern das Angebot übersteigt und einige Komponenten

knapp sind. Nach Ansicht von Quantum, einem der führenden Harddiskproduzenten, wird diese Situation noch bis zum zweiten Jahresquartal 1996 anhalten. ■ ■ ■

+++ Kein Computer hinter Gittern. Untersuchungshäftlinge dürfen keinen Computer im Gefängnis nutzen. Das Oberlandesgericht Hamm verbietet einem der Hauptbeschuldigten im Prozeß gegen den Sportbodenhersteller Balsam die Nutzung eines Laptops (Aktenzeichen 3Ws451/95). Ein Laptop gefährde die Sicherheit im Knast. ■ ■ ■

+++ Internet-Frau. Eine „gläserne Frau“ leistet dem „virtuellen Mann“ im Internet Gesellschaft. Der Leichnam einer 59jährigen Amerikanerin wurde in 5000 dünne Scheiben geschnitten und fotografiert. Aus den Daten entstand ein dreidimensionales Bild für Anatomiestudien. Ihr virtueller Partner beim Visible Human Project der US-National Library of Medicine ist ein hingerichteter Mörder. ■ ■ ■

+++ Cyrix legt los. Der Cyrix-Pentium-Klon 6x86 macht Druck. Im Februar soll der 100-Megahertz-Prozessor einen 110- und einen 120-Megahertz-Bruder bekommen. Ab April soll eine 133-Megahertz-Version verfügbar sein, die in etwa einem Pentium 166 gleichkommen soll. Auch der 5x86-Prozessor wird aufgetaktet: Ab sofort soll es eine 133-Megahertz-Version geben, die schneller als ein Pentium 100 sein soll. ■ ■ ■